

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten
Unterrichtsbriefe nach der

Methode

Toussaint-Langenscheidt

liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch*	Niederländisch	Schwedisch
Französisch*	Rumänisch	Spanisch*
Italienisch*	Russisch*	Ungarisch

In Vorbereitung: Polnisch, Portugiesisch, Altgriechisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar

158 31. August 1911. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht unterlassen, meine vollste Anerkennung über die Vorzüge Ihrer Toussaint-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefe auszusprechen. Ich hatte Gelegenheit, mich während eines Aufenthaltes in Stockholm mit einem gut englisch sprechenden Herrn zu unterhalten. Ich sprach denselben, ohne dass ich überhaupt wusste, dass derselbe englisch kann, in einem längeren Satze englisch an — im besten Vertrauen auf Ihre Lehrmethode — und sofort gab mir der Herr Antwort in schwedisch, was ich auch verstand, da ich schwedisch erlernt habe. Ich unterhielt mich dann längere Zeit mit demselben in englischen Sätzen und dabei erfuhr ich, dass er längere Zeit selbst in England gewesen war und von mir glaubte, dass ich bereits englisch perfekt kann. Währenddessen hatte ich erst 7 Ihrer Unterrichtsbriefe studiert. Ich hätte mich bald geschämt, dem Herrn dies zu verraten. — Es ist also ein Zeichen, dass Ihre Briefe eine grosse Leistung auf dem Gebiete der Sprachwissenschaft sind.

Karl D., Eulau.

159 3. September 1911. Ihre Methode ist mir bekannt, ich habe danach Französisch gelernt und bin danach in Genf, Marseille, Paris und Lüttich gewesen, und kann nur sagen, dass ich unter den Franzosen meiner Aussprache nach wohl für einen Fremden, aber niemals für einen Deutschen gehalten wurde. Da ich Spanisch nach einer anderen Methode gelernt habe und jetzt, da ich Englisch lerne, wieder zu Ihrer Methode zurückkehre, dürfte wohl beweisen, dass ich die Ihre für besser erachte.

Henri H., Cöln.

160 6. September 1911. Ich bemerke bei dieser Gelegenheit, dass ich in meinem Bekanntenkreise bereits sehr oft auf Ihre Unterrichtsbriefe gestossen bin und von allen übereinstimmend und auch meinem eigenen Urteile konform gehört habe, dass Ihre Methode die beste ist, welche existiert, ja überhaupt die einzig zweckmässige darstellt. Besonders in die Augen springend ist mir der Vorteil Ihrer Methode, wenn ich mich daran erinnere, in welcher mühevoller Weise wir am Gymnasium die lateinische Sprache durch acht Jahre, die griechische Sprache durch sechs Jahre studieren mussten, um zu der gewünschten Sicherheit im Ausdruck zu kommen, dabei aber immer nur schriftlich und noch lange nicht für den mündlichen Gebrauch.

Josef L., Nieder-Eisenberg.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstrasse 29/30.